

Linke Politikerin will "Reiche erschießen"

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 6. März 2020 14:57

@Wollsocken80, unbedingt ja zur Frage der Familiengeschichte(n), was Flucht und Kriegstrauma bedeuten, weiß noch ein Gutteil unserer Bevölkerung und haben viele von uns im kollektiven Gedächtnis. Die Folgen kann man heute noch beobachten. Dass daraus oft mehr Abgrenzung als Mitgefühl entsteht ist traurig aber wohl Fakt. Vermutlich, weil die Traumata eben nicht verarbeitet und schon gar nicht gesellschaftlich anerkannt wurden.

Aber absolut nein zum "AfD-Wählen ist okay", sei es zum Aufrütteln von CDU/SPD/Grüne oder mit dem Hinweis darauf, dass extreme Parteien ja mit der Zeit milder würden. Es ist nicht okay, AfD zu wählen, es war nie okay, Republikaner oder NPD zu wählen und es wird nie okay sein. Und auch in Hinblick auf Meinungsfreiheit wird es nie okay sein, die NPD war verboten, weil sie die Verfassung gefährdet. Jegliches Bagatellisieren macht sie gefährlich, weil ein Schritt in Richtung Salonfähigkeit. Und von mir auch nein zum Vergleich mit der Schweiz. Die Schweiz ist nicht Deutschland, Deutschland hat eine andere Geschichte und wird diese niemals nie ablegen können. Nicht im Sinne einer "Schuld" der heutigen Generation, daran haben sich die 68er abgearbeitet, sondern im Sinne eines besonderen Bewusstseins, einer Verantwortung.